

Unbeschwerte Freude an der Bewegung - auch für Viebeiner

## Physiotherapie für Pferde

Weichs/Landkreis (red/ihs) Kurz vor Weihnachten erlebten die Pferde in einem Reitstall in Deutenhausen bei München einen schrecklichen Brand. Vier Pferde kamen ums Leben, bei einem anderen Pferd wurde das Fell und die Mähne angeschmort, der Rest kam mit dem Leben davon.

Um dieses schlimme Erlebnis mit ihren körperlichen und auch seelischen Folgen schneller und besser überwinden zu können, ist den Pferden ein Geschenk von Petra Doleschal vom Pferde-Therapiezentrum in Weichs gemacht worden:

Die Pferde wurden Physiotherapeutisch behandelt. Erst sichtete Petra Doleschal ihre Patienten in der Bewegung, dann ging es in die Box zur manuellen Tastuntersuchung und zur Massage, was die Pferde sichtlich entspannt genossen. Den Entspannungs- und Behandlungstag schloss noch eine Magnetfeldanwendung zur Stabilisierung und Stoffwechselverbesserung ab, mit der die Therapeuten

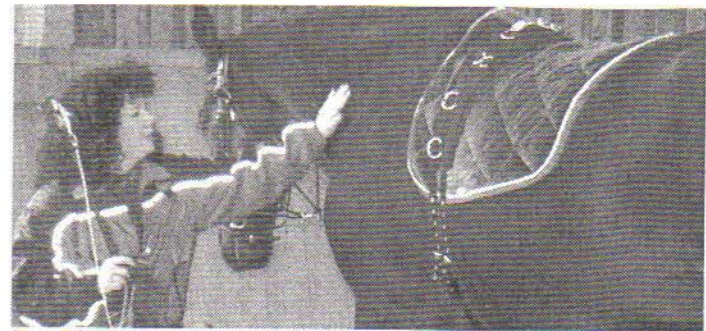
des Zentrums auch chronische sowie akute Probleme behandeln.

Einige der Pferdebesitzer nahmen danach die Hilfe von Frau Doleschal auch gleich weiter in Anspruch und ließen ihre Pferde weiter mit Matrix-Rhythmus-, Tens-, Magnetfeld-, Softlaser-Therapie oder Lymphdrainage betreuen.

Die Physiotherapie, die schon lange im Human-Heilwesen einen wichtigen Stellenwert hat, auf den keiner mehr verzichten will, wird nun immer mehr im Pferdebereich eingesetzt. Besonders bei Muskelverspannungen, Wirbelblockaden, Hüftproblemen, Entzündungen, Sehnenproblemen und schlecht heilenden Wunden, bei chronischen sowie akuten Problemen haben die Therapeuten des „Pferde-Therapiezentrum Doleschal“ deutliche Erfolge mit einer Vielzahl von therapeutischen Möglichkeiten erzielt. Leben ist Bewegung und genau dieses sollen die Vierbeiner wieder unbeschwert, schmerzfrei und mit Spass an der Arbeit genießen können.

Um das ganze abzurunden bietet das „Pferde-Therapiezentrum Doleschal“ Info-Lehrgänge für Pferdebesitzer an. Sie beginnen am 27. März mit der „Huforthopädie“ (hier sind nur noch wenige Plätze frei). Themen wie Doppellonge, Cavalettigymnastik, Fütterung, Homöopathie, Sättel (engl./western) und noch viele andere werden angeboten.

Weitere Informationen zu den



Das Pferd wird auf die Behandlung eingestimmt

(Fotos: pri)

Lehrgängen oder dem allgemeinen Leistungsspektrum des Pferde-Therapiezentrum Doleschal erhalten Sie unter Telefon: 0171/381 6036 oder unter [www.pferde-therapiezentrum.de](http://www.pferde-therapiezentrum.de).

Von der Pferdeliebhaberin zur Pferdetherapeutin

## »Pferde genießen die Massage«

Weichs (red/ihs) Petra Doleschal hatte sich 1997 eine feurige Stute gekauft, die sich bereits nach ein paar Wochen sehr schwer verletzte. Durch einen Kniebandanriss und immer wieder neue Verletzungen einhergehend mit rapidem Muskelabbau durch die langen Stehzeiten, gekrönt von einer derben Schonhaltung durch die ständigen Schmerzen hing ihr Leben am seidenen Faden. Selbst die Schulmedizin zuckte hilflos mit den Schultern. So kam Petra Doleschal zur Physiotherapie für Pferde.

Tägliche Übungen, Bewegungstherapie und schonender konsequenter Aufbau bildeten die Basis, dass ihre „Fleurie“ wieder zurück ins Leben kam. Mit 18 Jahren wurde sie wieder zu dem Sausewind den man von ihrer Springsportkarriere in der Leistungskategorie „S“ her kannte. Petra Doleschal fesselte seit diesem schnellen Erfolg das Thema Pferdephysiotherapie. Sie besuchte Fortbildungen bei Susanne von Dietze (Buchautorin von „Balance in der Bewegung“), Jochen Biernat (Huforthopädie) oder bei APM (Akupunktmassage nach Penzel am Pferd) und viele andere - immer mit dem Anspruch, ganzheitlich an Probleme heranzugehen. So arbeitet sie mit anderen Fachbereichen wie der Veterinärmedizin, Tierheilpraktikern, Huforthopäden, Schmieden, Sattlern oder Osteopathen eng zusammen.

Petra Doleschal erklärt: „Ich werde sehr oft mit dazugeholt, auch bei Ankaufuntersuchungen, wenn der Schulmediziner oder der Schmied nicht weiterkommen um im Verbund zu behandeln. Alles ergänzt sich, aber nichts ersetzt sich.“ Weiterhin sagt sie: „Das Konzept das ich mit meinem Pferde-Therapiezentrum ansetze, stützt sich auf verschiedenste Bereiche wie ambulante Behandlung in den Heimatställen der Pferde. Oft werden Pferde zu mir stationär gebracht. Die Aus- und Fortbildung für den Pferdebesitzer aus dem Pferdefreizeit- sowie besonders aus dem Profi-/Turniersportbereich gehört natürlich ebenso dazu.“

Ab 27. März laufen verschiedene Lehrgänge für Pferdebesitzer oder Interessierte an:

„Huforthopädie“ (27.03.)

„Physiotherapie für Pferde“ (17.04.)

„Fütterung, Stoffwechsel, Verdauung“ (15.05.)

„Richtiges Longieren, Cavalettigymnastik, Hilfszügeinsatz, -verschnallung.“ (19.06.)

„Doppellongenarbeit“ (3. und 4. 7.)

„Ausrüstung/Engl.- und Westernsättel.“ (17.07.)

„Magnetfeldtherapie“ (11.09.)

„Homöopathie, Naturheilverfahren, Phytotherapie, Bioresonanz“ (2.10.)

„Matrix-Rhythmus-Therapie“ (13.11.)

Bei einer physiotherapeutischen Behandlung reagieren die Pferde zuerst skeptisch, dann neugierig und schließlich entspannt und genießerisch. Petra Doleschal: „Manche entspannen sich dabei so, dass sie sich vor Wohlfinden mit ihrem Gewicht richtig gegen meine Hände pressen, da muss ich schon aufpassen und den fellnasigen Vierbeiner wieder aufwecken, bevor ich meine Hände von der Hinterhand bei Massageschluss wegnehme. Die meisten kennen mich auch noch nach Monaten und brummeln mir vergnügt und erwartungsvoll entgegen, eine Stute geht sogar gleich in „Massagestellung“ wenn sie meine Stimme oder Schritte hört.“

Viele Pferdebesitzer wissen ihre Dienste sehr zu schätzen. Ihr Pferd geht nach der Behandlung locker, ohne Schmerzen oder Schonhaltung. Ihre Kundschaft reicht vom ambitionierten Hobby- und Freizeitreiter, über Reitschulen und Tierärzte bis hin zum Vollprofi im Spitzensport oder Pferdezüchter. Die stationären Patienten werden in schönen, großen Boxen untergebracht um sich von ihren Verletzungen oder Operationen zu erholen.

Je nach Problem des Pferdes gibt es die Möglichkeit mit oder ohne Koppelgang, in einer Paddockbox, Hangweide oder sogar mit Laufband das Pferd in drei verschiedenen Ställen unterzubringen.



Die Pferde können genießen die Behandlung.